



FDJ-Als neues Erziehungssystem ?

Ausschnitt aus einem Tagebuch von 1946

24. Februar 1946

Liebes Tagebuch,

du glaubst nicht was heute passiert ist. Erich Honecker und Egon Krenz haben heute eine Organisation eingeführt. Sie heißt Freie Deutsche Jugend kurz FDJ. Herr Honecker und Herr Krenz meinten sie wollen hier die Jugendlichen zu: sozialistischen Persönlichkeiten formen, ihnen die Grundsätze des Marxismus-Leninismus beibringen“, habe keine Ahnung was das bedeutet. Mein Vater meint die wollen uns zu sozialistischen Persönlichkeiten formen. Als ich heute Morgen zu meiner Freundin Elisa gelaufen bin habe ich ein Plakat von dieser Organisation gesehen! Sie werben mit Jugendclubs die sie eröffnen wollen und für ein besseres friedvolles Leben. So muss jetzt aber Schlussmachen gehe jetzt schlafen.

26. Februar 1946

Liebes Tagebuch ,

ich habe dir ja vor 2 Tagen von dieser Organisation erzählt. Alle Jugendlichen die in der DDR wohnen sind informiert worden über die FDJ. Um ein Mitglied der FDJ zu werden, muss man 14 Jahre alt sein und man muss ein Antrag stellen. Meine Mutter hat das auch direkt gemacht sie hat gesagt, ich soll mir das vorstellen wie in der Schule, nur das wir dort nicht nur lernen, sondern auch

14. Juli 1950

Hallo Tagebuch,

Nachdem wir den Antrag gestellt haben, wurde uns schon nach 2 Wochen zugesagt, dass ich jetzt auch ein Teil von der FDJ sein werde. Ich bin jetzt schon 4 Jahre in der FDJ und es ist einfach super. All meine Freunde sind auch dort, jeden Nachmittag treffen wir uns und spielen zusammen. In der FDJ haben wir eine Kleiderordnung wir tragen alle blaue Hemden und auf dem linken Ärmel ist das Zeichen von der FDJ. Aber die Kleidung tragen wir nur bei besonderen Anlässen zum Beispiel der Tag der deutschen Einheit.

Fazit/Zusammenfassung

So wie Mia das in dieser Zeit mit der FDJ gesehen hat, war nicht bei jedem Mitglied der FDJ so. Manche Mitglieder mussten auch eintreten um studieren und zur weiterführenden Schule gehen zu können. Denn wenn man nicht eintrat, durfte man nicht Studieren und nicht zu weiterführenden Schulen gehen. Die FDJ kann man mit der heutigen Ganztagschule vergleichen, es gibt Mitglieder denen es Spaß macht und die anderen die es über sich ergehen lassen. Die BRD fand die FDJ nicht gut da die Mitglieder beeinflusst wurden und nicht mehr ihre eigene Meinung vertreten durften.

Quelle: <http://www.zeitklicks.de/ddr/zeitklicks/zeit/alltag/jugend-in-der-ddr/freie-deutsche-jugend/>